



Ende der BAFA-Förderung: Nissan übernimmt Umweltbonus für Privatkundinnen und -kunden

- *Regelung gilt für bis einschließlich 17. Dezember 2023 bestellte Nissan Ariya, Leaf und Townstar EV Kombi*
- *Nissan unterstützt damit seine Privatkundinnen und -kunden*

Nissan Townstar EV Kombi 44 kWh, 90 kW (122 PS), Elektro: Energieverbrauch: 19,2-20,1 (kWh/100 km); CO₂-Emissionen: 0 (g/km); CO₂-Klasse: A

Wesseling, Deutschland (18. Dezember 2023) Nach der kurzfristigen Ankündigung des Bundeswirtschafts- und Klimaschutzministeriums, dass ab sofort keine Anträge mehr für den Umweltbonus gestellt werden können, übernimmt Nissan Deutschland die Umweltprämie für bereits bestellte Nissan Elektrofahrzeuge.

Die Regelung gilt für alle bis einschließlich 17. Dezember 2023 von Privatkundinnen und -kunden bestellten und ab dem 18. Dezember 2023 erstzugelassenen Nissan Ariya, Leaf und Townstar EV Kombi. Voraussetzungen sind, dass die Fahrzeuge nach den bisherigen Richtlinien förderfähig waren und die Prämie beim Bundesamt für Ausfuhrkontrolle (BAFA) noch nicht beantragt wurde.

Für Erstzulassungen durch Privatkunden bis zum 31. Dezember 2023 garantiert Nissan den vollen Umweltbonus (nach den bisherigen Richtlinien), für Erstzulassungen ab dem 1. Januar 2024 gilt die ursprünglich geplante, reduzierte Umweltprämie.

Der Umweltbonus wird in der jeweiligen Höhe als zusätzlicher Nachlass gewährt.

Vincent Ricoux, Geschäftsführer von Nissan Deutschland erklärt: „Unseren Kundinnen und Kunden sollen keine Nachteile durch die kurzfristige Entscheidung der Bundesregierung entstehen. Deshalb übernimmt Nissan den Umweltbonus für alle bis einschließlich 17. Dezember 2023 bestellten Elektrofahrzeuge von Privatkunden, die nach den bisherigen Richtlinien förderfähig waren.“

Der Countdown für eine vollelektrische Modellpalette von Nissan in Europa läuft bereits: Zukünftig wird jedes neue Nissan Modell über einen vollelektrischen Antrieb verfügen. Bis zum Jahr 2030 wird Nissan in Europa 100% Elektrofahrzeuge anbieten. Im britischen Nissan Werk in Sunderland werden künftig drei reine Elektroautos produziert. Neben den vollelektrischen Versionen der beiden Crossover-Modelle Nissan Juke und Qashqai wird dort auch die dritte Generation des Nissan Leaf vom Band laufen.

Besuchen Sie den [Nissan Newsroom](#), um mehr über Nissan zu erfahren.

Weitere Informationen über die Produkte, die Serviceleistungen und das Engagement von Nissan für nachhaltige Mobilität finden Sie unter nissan-global.com. Oder folgen Sie Nissan auf [Facebook](#), [Instagram](#), [Twitter](#) oder [LinkedIn](#) und sehen Sie unsere neuesten Videos auf [YouTube](#).

[Textende]

Pressekontakt

Susanne Beyreuther, Director Communications

E-Mail: susanne.beyreuther@nissan.de

Mobil: +49 (0) 171 3069346